Technovit® 6091/easy



D Gebrauchsinformation Technovit 6091 easy/Beschleuniger

Beschleuniger
Coinitiatormischung zur Verkürzung der Polymerisationszeit von Technovit 6091 bei niedrigen Außentemperaturen.

Material
Schnellhärtender Kunststoff auf Basis Methylmethacrylat in Form von Pulver und Flüssigkeit.

Indikation
Klauenbehandlung:

Ruhigstellung von Klauen bei entzündlichen Erkrankungen, Fixierung von Klauenspitzen.

Knochenbruchbehandlung bei Groß- und Kleintieren:

extrakutane Schienung nach Becker bei Osteosynthesen, transversale Fixation mittels Kirschner-Bohrdrähten, bei Radius-Ulna-Frakturen, bei Tibia-Fibula-Frakturen, Klauenbeinfraktur, Verstärkung von Verbänden.

Zum Restaurieren von Pferdehufen wird Technovit Hoofseal empfohlen.

Eigenschaften
Der Technovit-Teig ist gieß- und knetbar. Aushärtungszeit 4 – 5 min. Ausgehärtetes Technovit 6091 hat eine nichtklebende Oberfläche.
Technovit ist gegen Säuren, Laugen und äußere Verunreinigungen widerstandsfähig und kann in Chloroform oder Aceton gelöst werden. In flüssigem und teigförmigem Zustand greift es Gummi an. Polyethylen- und Hostaphanfolien werden nicht angegriffen und eignen sich deshalb zum Isolieren und Abdecken des Teiges. Auspolymerisiertes Technovit ist hart und abriebfest und kann mechanisch bearbeitet werden (z. B. schleifen, sägen, bohren, fräsen etc.).

Verarbeitung
Vorbereitung
Die mit Technovit in Berührung kommenden Flächen (Klaue, Holzklotz, Eisen) müssen staubfrei, trocken und entfettet sein (dazu eignen sich z. B. Chloroform, Leichtbenzin, Aceton etc.). Die Oberfläche ist aufzurauhen (z. B. mit Hufraspel, Rinnmesser oder Schmirgelscheibe). Zur Erzielung normaler Aushärtungszeiten (ca. 4 – 5 min) ist es evtl. zweckmäßig, Anrührgefäß und Material im Sommer etwas vorzukühlen bzw. im Winter mit Technovit Beschleuniger zu arbeiten.

Verarbeitung mit Beschleuniger
Bei Anwendung über 10 °C Außentemperatur Technovit 6091 Flüssigkeit und Beschleuniger im Verhältnis 14:1 mischen. Bei Temperaturen unter + 10 °C beträgt das Mischungsverhältnis 7:1. Dies entspricht bei 500 ml Technovit 6091 Flüssigkeit einer Zugabe von 35 ml bzw. 70 ml Beschleuniger.

Hinweis
Niedrige Außentemperaturen können zu Auskristallisationen des Beschleunigers führen, die aber bei Wiedererwärmung auf ca. 30 – 35 °C und anschließendem kräftigen Schütteln vollständig gelöst werden. Bei der Mischung aus Beschleuniger und Flüssigkeit Technovit 6091 treten keine Auskristallisationen auf.

Anrühren
Unmittelbar vor Gebrauch Pulver und Flüssigkeit im Anrührbecher oder direkt im Technoschuh anrühren. Das Mischungsverhältnis kann je nach benötigter Konsistenz variiert werden, fester durch Zugabe von mehr Pulver, flüssiger durch Zufügen von mehr Flüssigkeit. Die Masse ist zunächst gießbar, wird allmählich fester und kann so gespachtelt werden. Solange die Masse knetbar ist, kann sie mit leicht eingefetteten Fingern geformt und modelliert werden.

Faustregel für das Anmischverhältnis
40 ml Flüssigkeit (Markierung im Pappbecher)
zu 3½ gestrichenen Meßlöffel (70 g) = 0,5 min. fließfähig
zu 3 gestrichenen Meßlöffel (60 g) = 3 min. fließfähig

Anrühren Technovit 6091 easy
Unmittelbar vor Verwendung Pulver und Flüssigkeit in 1 : 0,6 anrühren. Flüssigkeitsmenge von 40 ml (Markierung im Anrührbecher) im Anrührbecher vorlegen. Danach komplette Menge des Portionsbeutels (70 g) einrühren.

Aushärtung
Die Aushärtung beginnt mit dem Zusammengeben von Pulver und Flüssigkeit. Sie kann durch Erwärmung beschleunigt, durch Kühlen verzögert, aber nicht unterbrochen werden. Während der Aushärtung entwickelt sich Wärme. Die entstehende Temperatur ist von der Technovit-Menge abhängig. Um eventuelle Gewebebeschädigungen auszuschalten, kann der Kunststoff bis zur Aushärtung mit kaltem Wasser berieselt werden.
Mit einem heißen Spatel kann der Kunststoff durchtrennt werden (Vorsicht – brennbar!). So hergestellte Öffnungen lassen sich mit frisch angerührtem Material auf einfache Weise dauerhaft verschließen.
Nach Beendigung des Heilprozesses wird der Kunststoff mit geeigneten Hilfsmitteln (Zange, Hammer) mechanisch entfernt.

Anwendung
Klauenbehandlung:

Die Ruhigstellung von Klauen bei entzündlichen Erkrankungen erfolgt in der Weise, daß auf die gesunde Nachbarklaue ein Holzklotz aufgebracht und durch Technovit 6091 mit der Klaue verbunden wird.

Knochenbehandlung:
Zur Fixierung der Bruchenden in ihrer ursprünglichen Lage bis zu ihrer knöchernen Heilung werden die Knochenenden mittels perkutaner Knochenschrauben (Becker) oder Kirschner-Bohrdrähten und individuell formbarer Brückenschiene aus Technovit 6091 verbunden. Der Vorteil liegt hierbei in dem für kleine Haustiere günstigen niedrigen Gewicht und der Möglichkeit, Korrekturen an der Stellung der Fragmente vorzunehmen, so lange der Kallus noch nicht fest ist (durch Auftrennen und erneutes Verkleben in der für die Knochenheilung erforderlichen Länge).

Gefahrenhinweise
Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr kumulativer Wirkungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge
Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Aufbewahrungshinweis
Nicht über 25 °C lagern. Behältnisse stets verschlossen aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums soll das Produkt nicht mehr verwendet werden. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Liefereinheiten
Technovit 6091
Kombinationspackung für 2 Anwendungen
Kombinationspackung für 10 Anwendungen
Einzelpackungen 1000 g Pulver
500 ml, 80 ml Flüssigkeit
Technovit 6091 easy
Kombinationspackungen für 2 Anwendungen
Kombinationspackungen für 12 Anwendungen
Einzelpackung 12 x 70 g

Zubehör
Beschleuniger 70 ml
Holzklötze 5 Stück
Technoschuh links 10 Stück
Technoschuh rechts 10 Stück

GB User instruction Technovit 6091 easy/accelerator

Accelerator
Coinitiator mixture to reduce polymerisation time of Technovit 6091 by low outdoor temperatures.

Material
A rapid-curing resin on a methyl methacrylate basis supplied in the form of powder and liquid.

Indication
Claw treatment:

Immobilisation of claws during inflammatory infections Fixation of claw tips.

Treatment of bone fractures, large and small animals:

Extra-cutaneous Becker splinting osteosyntheses transversal fixation by means of Kirschner drill wires
for radius-ulna fractures,
for tibia-fibula fractures,
pedal bone fracture,
strengthening of dressings.

For restauration of horse's houves Technovit Hoofseal is recommended.

Properties
The Technovit dough can be cast and kneaded. The curing time is 4 – 5 min. The cured Technovit 6091 has a non-adhesive surface.
Technovit is resistant to acids, alkalis and external impurities and can be dissolved in chloroform or acetone. In its liquid and doughy forms, it attacks rubber. Polyethylene and Hostaphan films are not attacked, and can therefore be used for insulating and covering the dough.
After completion of polymerisation, Technovit is hard and abrasion-resistant and can be ground, sawed, drilled, milled, etc.

Processing
Preparation
The areas which contact Technovit (claw, wooden block, iron) must be free of dust, dry and degreased (chloroform, light petroleum, acetone, etc. can be used for this purpose); the surface must be roughened (for example, with a hoof rasp, drawing knife emery disc). To achieve normal curing times (approx. 4 – 5 min), it may prove practical to cool the mixing vessel and material in summer or in winter or to work with Technovit Accelerator.

Handling
If the outdoor temperature is +10 °C or more liquid and accelerator should be mixed by the Half volume 35 ml of accelerator liquid with the total volume (500 ml) of Technovit 6091 liquid. In case of outdoor temperatures less than + 10 °C, the mixing ratio is 7 : 1.

Advice
Crystallising of the accelerator will occur in cold conditions. To reconstitute, warm the accelerator Liquid to approximately 30 – 35 °C for 5 minutes, then shake well. Once the accelerator and the Technovit 6091 liquid are mixed, the crystallising will not occur.

Mixing
Immediately before use, mix the powder and the liquid in a mixing beaker or directly in a Techno-Shoe. The mixing ratio can be varied to obtain the desired consistency: add more powder to obtain a stiffer dough, or more liquid for a thinner mixture. The mixture is first pourable, then gradually hardens and can be applied with a spatula. As long as the mixture is kneadable, it can be moulded and modelled with lightly-greased fingers.

Rule of thumb for mixing ratio
40 ml liquid (mark in paper cup)
to 3½ level measuring spoons (70 g) = fluent for 0.5 min.
to 3 level measuring spoons (60 g) = fluent for 3 min.

Mixing Technovit 6091 easy
Mix Technovit 6091 easy immediately before use to a ratio 1 : 0.6 by weight. Prepare 40 ml liquid in a mixing beaker. Than the mix in the total amount of the Sachet 70 g. (Marking in the mixing beaker)

Curing
The curing process begins when the powder and liquid are mixed. The process can be accelerated by heating or delayed by cooling, but not interrupted. Heat is generated during curing. The resultant temperature depends on the quantity of Technovit. To eliminate the possibility of tissue damage, the plastic can be sprayed with cold water until it has hardened.
The plastic can be cut with a hot spatula (caution – flammable!). Openings made in this way can be simply and permanently closed with freshly-mixed material.
The plastic is mechanically removed with suitable tools (pincers, hammer) when the healing process is complete.

Applications
Claw treatment:

The immobilisation of claws during inflammatory infections is effected by fitting a wooden block to the neighbouring healthy claw and using Technovit 6091 to bond the diseased claw to it.

Bone Treatment:
To fix the fractured ends in their original position until healing is completed, the ends of the bone are connected by percutaneous bone screws (Becker) or Kirschner drill wires and individually shaped bridge splints of Technovit 6091. The advantage here is the favourably low weight for small domestic animals and the possibility of correcting the positioning of the fragments before the callous has hardened (by separation and renewed bonding over the length which is necessary to ensure bone healing).

Danger advice
Highly flammable. Harmful by inhalation, in contact with skin and if swallowed. Irritating to eyes, respiratory system and skin. Danger of cumulative effects. May cause sentization by skin contact.

Safety advice
Keep container tightly closed and in a well-ventilated place. Wear suitable protective clothing and gloves. In case of contact with eyes, rinse immediately with plenty of water and seek medical advice. Keep away from sources of ignition – No smoking. After contact with skin, wash immediately with plenty of soap and water. This material and its container must be disposed of as hazardous waste.

Storage advice
Do not store the material above 25 °C. Store container tightly closed and in a well ventilated room. Do not use the material after expiry date. Keep out of reach of children.

Delivery units
Technovit 6091
Combination package for two applications
Combination package for ten applications
Single package 1000 g powder
500 ml liquid, 80 ml liquid
Technovit 6091 easy
Combination package for two applications
Combination package for twelve applications
Single package 12 x 70 g

Accessories
Accelerator 70 ml
Wooden blocks 5 pieces
Techno shoe left 10 pieces
Techno shoe right 10 pieces

F Mode d'emploi Technovit 6091 easy/accélérateur

Accélérateur
Additif pour le raccourcissement de la polymérisation du Technovit 6091 lors de températures extérieures basses.

Matériau
Résine à durcissement rapide à base de méthacrylate de méthyle sous forme de poudre et de liquide.

Indication
Traitement des sabots fendus des artiodactyles:

Immobilisation de sabots fendus dans le cas d'affections inflammatoires;
fixation des extrémités de sabots fendus.

Traitement de fractures osseuses pour les grands animaux et les petits animaux:

Eclissage extra-cutané de Becker pour les ostéosynthèses; fixation transversale à l'aide de broches de Kirschner pour les fractures du radius-cubitus,
pour les fractures du tibia-péroné,
fracture de l'os du sabot,
renforcement de bandages.

Technovit Hoofseal est recommandé pour la restauration de sabots de chevaux.

Propriétés
La pâte Technovit est apte à la coulée et au malaxage.
Le temps de durcissement est de 4 à 5 min. Le Technovit 6091 durci a une surface non collante.

Le Technovit résiste aux acides, aux lessives alcalines et aux impuretés extérieures; il peut être dissous dans le chloroforme ou l'acétone. Sous sa forme liquide et pâteuse, il attaque le caoutchouc. Les feuilles de polyéthylène et les feuilles Hostaphan ne sont pas attaquées et peuvent donc être employées pour isoler et recouvrir la pâte.
Le Technovit polymérisé est dur et résistant à l'abrasion; il peut faire l'objet d'un usinage mécanique (par exemple: rectification, sciage, perforation, fraisage etc.).

Mise on œuvre
Préparatifs
Les surfaces (sabot fendu, bloc de bois, fer) qui entrent en contact avec Technovit doivent être exemptes de poussières, sèches et dégraissées (on peut utiliser à cet effet, par exemple, du chloroforme, de l'essence légère, de l'acétone etc.). La surface doit être rendue rugueuse (par exemple: à l'aide d'une râpe à sabots, d'un couteau à rigole ou d'une meule d'émeri). Pour obtenir des temps de durcissement normaux (de l'ordre de 4 à 5 min), il peut être opportun le cas échéant de procéder à un léger refroidissement du récipient de mélangeage et du matériau en été ou de travailler avec l'accélérateur Technovit en hiver.

Mode d'emploi
Par températures externe de +10 °C mélanger la poudre et liquide dans proportions de 14 : 1. Par température inférieure à 10 °C, mélanger la poudre et liquide dans proportions de 7 : 1. Ceci correspond, pour 500 ml de Technovit 6091 Liquide, à une addition de 35 ml d'accélérateur.

Indication
Des températures externes basses peuvent entraîner la cristallisation de l'accélérateur. Son réchauffement (30 à 35 °C) et une agitation du flacon lui redonneront son aspect initial. Aucune cristallisation n'apparaît lors des mélanges des divers composants.

Mélangeage
Immédiatement avant l'utilisation, mélanger la poudre et le liquide dans le gobelet de mélange ou directement dans le gant Techno. On peut faire varier le rapport de mélange en fonction de la consistance nécessaire: la consistance devient plus ferme par l'addition d'une plus grande quantité de poudre et plus liquide par l'addition d'une plus grande quantité de liquide. La masse est tout d'abord apte à la coulée et devient progressivement plus solide, ce qui permet de l'appliquer à la spatule. Aussi longtemps que la masse est malaxable, elle peut être formée et modelée avec les doigts légèrement graissée.

Règle générale pour le rapport de mélange
40 ml de liquide (repère dans le gobelet en carton) pour 3½ cuillères de mesure pleines à ras bord (70 g) = 0,5 min. fluide pour 3 cuillères de mesure pleines à ras bord (60 g) = 3 min. fluide.

Mélangeage Technovit accélérateur
Immédiatement avant l'utilisation, mélanger la poudre et le liquide avec un rapport de 1 : 0,7 partie en poids.
Verser 40 ml de liquide dans le gobelet mélangeur. Mélanger ensuite la quantité complète du sachetportion (70 g). (Repère sur le gobelet mélangeur).

Durcissement
Le durcissement commence lors du mélangeage de la poudre et du liquide. Le durcissement peut être accéléré par un chauffage et ralenti par un refroidissement mais il ne peut être interrompu. Il se dégage de la chaleur lors du durcissement. La température qui se dégage est fonction de la quantité de Technovit. Pour éliminer tout endommagement éventuel des tissus, on peut arroser à l'eau froide la résine jusqu'au durcissement. La résine peut être coupée à l'aide d'une spatule chaude (attenton: le matériau est inflammable!). Les ouvertures ainsi pratiquées peuvent être fermées de façon durable et simple à l'aide d'une quantité de résine fraîchement préparée.
A l'usine du processus de guérison, on enlève mécaniquement la résine avec des outils appropriés (pince, marteau).

Application
Traitement des sabots fendus:

L'immobilisation des sabots fendus dans le cas d'affections inflammatoires s'effectue de la façon suivante on applique sur le membre sain du sabot fendu un bloc de bois qui est associé au sabot à l'aide de Technovit 6091.

Traitement des fractures osseuses:
Pour fixer les extrémités de la fracture dans leur position d'origine jusqu'à la guérison de l'os, les extrémités de l'os sont assemblées à l'aide de vis à os percutanées (Becker) ou de broches de Kirschner et d'une attelle en Technovit 6091 à laquelle on peut conférer une forme individualisée. L'avantage de cette méthode réside en l'occurrence dans le faible poids qui est avantageux pour les petits animaux domestiques et dans la possibilité de procéder à des corrections à l'endroit des fragments aussi longtemps que le cal n'est pas encore ferme (à cette fin, couper et coller à nouveau dans la longueur nécessaire à la guérison de l'os).

Attention
Facilement inflammable. Nocif par inhalation, par contact avec la peau et par ingestion. Irritant pour les yeux, les voices respiratoires et la peau. Danger d'effets cumulatifs. Peut entraîner une sensibilisation par contact avec la peau.

Conseils de sécurité
Conserver le récipient bien fermé et dans un endroit bien ventilé. Porter un vêtement de protection et des gants appropriés. En cas de contact avec les yeux, laver immédiatement et abondamment avec de l'eau et consulter un spécialiste. Conserver à l'écart de toute flamme ou source d'étincelles – Ne pas fumer. Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment à grande eau et au savon. Éliminer le produit et son récipient comme un déchet dangereux.

Conservation
Ne pas utiliser le produit au-delà de date limite de conservation. Ne pas le stocker à plus de 25 °C. Refermer toujours le flacon après utilisation. Conserver le produit hors de portée des enfants.

Conditionnement
Boîtes combinés pour deux applications
Boîtes combinés pour dies applications
Boîtes simples 1000 g poudre
500 ml liquide, 80 ml liquide
Technovit 6091 easy
Boîtes combinés pour deux applications
Boîtes combinés pour douze applications
Boîtes simples 12 x 70 g

Accessoires
5 blocs de bois
accélérateur 70 ml
10 Technoschuh gauche
10 Technoschuh à droite

I Istruzioni di impiego Technovit 6091 easy/accelerable

Acceleratore
Miscela di coiniziatore per abbreviare la durata della polimerizzazione di Technovit 6091 a basse temperature esterne.

Materiale
Resina a rapida vulcanizzazione su base metil-metacrilato fornita in versione polvere e liquido.

Indicazioni
Trattamento dell' unghia

Immobilizzazione dell'estremità durante infezioni infiammatorie fissaggio dell'estremità durante le infezioni infiammatorie fissaggio dell'estremità.

Trattamento delle frattura dell'osso, per animali di piccola e grossa taglia:

Steccature extracutanee Becker in osteointesi,
fissaggio trasversale con l'ausilio di fili «drill Kirschner» per fratture del radio-ulna
per fratture tibia/fibula
fratture ossa del piede.
Per restaurare zoccoli di cavalli si consiglia Technovit Hoofseal.

Technovit® 6091/easy



Proprietà
L'impasto Technovit può essere plasmato e impastato. Il tempo di vulcanizzazione può essere di 4 – 5 minuti.
Il Technovit 6091 ha una superficie non adesiva ed è resistente agli acidi e agli alcali e alle impurità esterne; può essere sciolta con cloroformi o acetone.
Nella sua forma liquida o in pasta può intaccare la gomma.
Le pellicole di polietilene e Hosphatane non vengono invece intaccate e possono quindi essere usate per isolare e ricoprire l'impasto.
Dopo che si completa la polimerizzazione il Technovit diventa duro ed resistente all'abrasione e può essere sminuzzato, intagliato, forato e levigato.

Lavorazione

Preparazione
Le aree che vengono in contatto con il Technovit (l'unghia, il blocco in legno, il ferro) devono essere sgombre di polvere, devono essere asciutte e sgrassate (cloroformio, benzina leggera, acetone ecc. possono essere utilizzati per questo scopo); la superficie deve essere levigata (per esempio con una spazzola per gli zoccoli, un coltello che intaglio o un disco per smerigliatura). Per avere tempi normali di vulcanizzazione (attorno a 4 – 5 min) può tornare utile in estate, raffreddare il contenitora per l'impasto e il materiale in inverno lavorare con accelerotore Technovit.

Lavorazione con acceleratore
Se usato con una temperatura esterna superiore a 10 °C, mescolare Technovit 6091 liquido e accelerarore in un rapporto di 14 : 1. A temperature inferiori a +10 °C, il rapporto di miscelazione è di 7 : 1.
Ciò corrisponde per 500 ml di Technovit 6091 liquido ad un'aggiunta risp. di 35 e 70 ml di acceleratore.

Avvertenza
Basse temeprature esterne possono provocare una cristallizzazione dell'acceleratore che però, riscaldando di nuovo a 30 – 35 °C e dopo aver agitato energicamente, si sciolgono del tutto. Con la miscela di acceleratore e Technovit 6091 liquido non si verificano cristallizzazioni.

Miscelazione
Immediatamente prima dell'uso, mescolare la polvere e il liquido nel recipiente di miscelazione o di rettamente nel Technoschuh. La proporzione può essere modificata per ottenere la consistenza desiderata: aggiungere più polvere per ottenere un impasto più duro, o più liquido per ottenere un impasto più sottile. All'inizio l'impasto è molto molle poi gradualmente si indurisce e può essere applicato con una spatola. Fino a quando l'impasto è soffice può esser modellato con le dita leggermente unte con del grasso.

Regola approssimativa per la proporzione di miscelazione
40 ml di liquido (demarcazione nel bicchiere di carta)
per 3½ misurini rasi (70 g) = 0,5 min. fluido
per 3 misurini rasi (60 g) = 3 min. fluido

Mescolare Technovit easy 6091
Subito prima dell''uso, mescolare polvere e liquido in proporzione di 1 : 0,6. Mettere per prima nel misurino di miscelazione una quantità di liquido di 40 ml (demarcazione nel misurino). Poi miscelare tutta la busta per una dose (70 g).

La vulcanizzazione
Il processo di vulcanizzazione ha inizio quando il liquido e la polvere vengono mischiati.
Il processo può essere accelerato riscaldando l'impasto o ritardato raffreddandolo, ma non può mai essere interrotto. Il calore viene generato durante la vulcanizzazione. La temperatura risultante dipende dalla quantità di Technovit. Per eliminare le possibilità di un danneggiamento del tessuto la plastica può essere sprayzzata con acqua fredda fino a quando non si sia indurita. La plastica può essere tagliata con una spatola calda (attenzione infiammabile). Le apertura fatte in questa maniera possono essere semplicemente e permanentemente chiuse con del materiale fresco appena preparato.
La plastica viene meccanicamente rimossa con degli strumenti appositi (pinze, martello) quando il processo di guarigione è completo.

Applicazioni
Trattamento dell'unghia
L'immobilizzazione delle unghie durante le infezioni infiammatorie è effettuata applicando un blocco di legno all'unghia vicina sana e usando Technovit 6091 per legare l'unghia ammalata a questa.

Trattamento dell'osso
Per fissare le estremità fratturate nella loro posizione originale fino a quando la guarigione non è completata, le estremità dell'osso vengono collegate con delle viti sottocutanee (Becker) o con dei fili drill Kirschner e singolamente si fanno dei collegamenti a ponte con Technovit 6091. Il vantaggio qui è costituito dal favorevole peso leggero di animali di piccola taglia e la possibilità di correggere la posizione dei frammenti prima che il corpo calloso si sia indurito (separando e con un rinnovata sutura sulla lunghezza che è necessaria per assicurare la guarigione della frattura dell'osso).

Avvertenze di rischio
Facilmente infiammabile. Nocivo per inalazione, contatto con la pelle e per ingestione. Irritante per gli occhi, le vie respiratorie e la pelle. Pericolo di effetti cumulativi. Può provocare sensibilizzazione per contatto con la pelle.

Norme di sicurezza
Tenere il recipiente ben chiuso e in luogo ben ventilato. Usare indumenti protettivi e guanti adatti. In caso di contatto con gli occhi, lavare immediatamente e abbondantemente con acqua e consultare un medico. Conservare lontano da fiamme e scintille – Non fumare. In caso di contatto con la pelle lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua e sapone. Questo materiale e il suo contentitore devono essere smaltiti come rifiuti pericolosi.

Istruzioni per la conservazione
Non immagazzinare a temperature superiori a 25 °C.
Conservare i recipienti sempre chiusi. Dopo la scadenza, il prodotto non deve più essere usato.
Conservare lontano dalla portata dei bambini.

Lotti di consegna
Technovit 6091
confezione combinata per 2 applicazioni
confezione combinata per 10 applicazioni
confezioni singole 1000 g polvere
500 ml, 80 ml di liquido
Technovit 6091 easy
confezione combinata per 2 applicazioni
confezione combinata per 12 applicazioni
confezioni sing de 12 x 70 g

Accessori
acceleratore 70 ml
ceppi di legno, 5 pezzi
tecnopattino a sinistra 10 pezzi
tecnopattino a destra 10 pezzi

(E) Modo de empleo Technovit 6091 easy/Acelerador

Acelerador
Mezcla de coiniciador para reducir la duración de polimerización de Technovit 6091 con temperaturas exteriores bajas.

Material
Material sintético de endurecimiento rápido a basa de metacrilato de metilo en forma de polvo y líquido.

Indicaciones
Tratamiento de pezuñas:
Para poner en reposo a las pezuñas y cascos, en el caso de enfermedades inflamables,
fijación de las puntas de las pezuñas.
Tratamiento de roturas de huesos de animales pequeños y grandes:
Entablillado extracutáneo según Becker en las osteosíntesis, fijación transversal mediante alambres de taladro Kirschner,
fractura de radio – cubito,
fractura de tibia – peroné,
fracturas de las ancas,
reforzamiento de vendajes.
Para restaurar cascos de caballos, se recomienda Technovit Hoofseal.

Propiedades
La masilla de Technovit es fluida y moldeable. El tiempo de endurecimiento es de 4 – 5 min. El Technovit endurecido 6091 posee una superficie que no es pegajosa.
Technovit es resistente a los ácidos lejías y a las impurezas exteriores y se puede disolver en cloroformo y acetona.
Enforma líquida y en forma de masilla ataca a la goma. Las láminas de polietileno y de hostafán no son atacadas por el material, por lo que se pueden emplear para aislar y cubrir la masilla.
El Technovit ya polimerizado posee una gran dureza y es resistente a la fricción, pudiendose trabajar mecánicamente (por ejemplo amolar, aserrar, taladrar, cortar etc.).

Elaboración

Preparación
Las superficies que tengan que entrar en contacto con el Technovit (garras, pezuñas, hierro, taco de madera) tienen que estar exentas de polvo, secas y desengrasadas (para esto es muy adecuado p.ejm. el cloroformo, la gasolina ligera, acetona etc.). La superficies se tienen que raspar (p. ej. con escofina, cuchillo acanalado o piedra de esmeril).
Para conseguir un tiempo normal de endurecimiento (aprox. 4 – 5 min) puede ser conveniente en el verano refrigerar previamente algo el recipiente de mezcla y el material o bien en invierno trabajar con el acelerador Technovit.

Procesamiento con acelerador
En casos de aplicaciones con una temperatura exterior superior a los 10 °C han de mezclarse Technovit 6091 líquido y acelerador en una proporción de 14 a 1. En casos de aplicaciones con temperaturas por debajo de +10 °C es la proporción de la mezcla de 7 a 1.
Esto se corresponde en el caso de 500 ml del Technovit 6091 líquido a un añadido de 35 o 70 ml de acelerador correspondientemente.

Indicación
Las bajas temperaturas pueden tener como consecuencia cristalizaciones del acelerador, las cuales se pueden disolver perfectamente con un recalentamiento a una temperatura aproximada de 30 a 35 °C y agitando seguidamente con fuerza. En la mezcla de acelerador y Technovit 6091 líquido no tienen lugar cristalizaciones.

Mezclado
Inmediatamente antes del uso, mezclar el polvo y el líquido en el cuento de mezcla o directamente en la tecnozapata. La relación de mezcla se puede variar de acuerdo con la consistencia que se desee; más consistencia añadiéndole más polvo, más fluidez poniéndole más líquido.
La masa es primeramente fluida y paulatinamente va adquiriendo consistencia, lo que permite trabajarla con la espátula en este estado. Mientras la masa sea moldeable, se puede conformar y modelar con los dedos ligeramente untados de grasas.

Regla emírica para la relación de mezcla
40 ml de líquido (marcaje en la copa de cartón)
con 3½ cucharas de medida rasas (70 g) = 0,5 min. corriente
con 3 cucharas de medida rasas (60 g) = 3 min. corriente

Remover el Technovit 6091 easy
Inmediatamente antes del empleo mezclar el polvo con el líquido en una proporción de 1 a 0,6. Colocar en el cuenco de removido una cantidad de líquido de 40 ml (señal en el cuenco de removido). Después se añade la cantidad completa de la bolsa de porción (70 g).

Endurecimiento
El endurecimiento comienza ya con la entrega del polvo y del líquido, pudiéndose acelerar por calentamiento y retardar por enfriamiento, pero no se puede interrumpir.
Durante el tiempo de endurecimiento se desarrolla calor. Las temperatura resultante depende de la cantidad de Technovit. Con el fin de descartar daños eventuales en el tejido, se puede rociar con agua fría el material sintético hasta su endurecimiento.
Con una espátula caliente se puede perforar completamente el material sintético (cuidado es inflamable). Estos orificios abierto de este modo, se pueden tapar fácil y permanentemente con material fresco.
Una vez terminado el proceso de curación, se puede retirar mecánicamente el material sintético, utilizando los medios adecuados (tenazas, martillo).

Aplicaciones
Tratamiento de pezuñas.
Para poner en reposo a los cascos o pezuñas, en caso de enfermedades inflamables, se coloca un taco de madera sobre la garra vecina sana y se une a ella con Technovit 6091.

Tratamiento de huesos:
Para la fijación de los extremos de las roturas en su posición:
Inicial hasta que se produzca su curación ósea, se unen los extremos de los huesos mediante tornillos óseos percutáneos (Becker) o alambres taladro (Kirschner) y puentes individualmente conformables de Technovit 6091. La ventaja que ofrece este medio es la de que posee muy poco peso, por lo que es muy apropiado para los pequeños animales y además porque ofrece la posibilidad de efectuar correcciones en la posición de los fragmentos, en tanto que el callo no haya adquirido su dureza (separándolos y volviéndolos a colocar en la posición más apropiada para la curación del hueso).

Precaución
Fácilmente inflamable. Nocivo por inhalación, por ingestión y en contacto con la piel. Irrita los ojos, la piel y las vías respiratorias. Peligro de efectos acumulativos. Posibidad de sensibilización en contacto con la piel.

Consejos de seguridad
Menténgase el recipiente bien cerrado y consérvese en lugar bien ventilado. Usen indumentaria y guantes de protección adecuados. En caso de contacto con los ojos, lávense inmediata y abundantemente con agua y acúdase a un médico. Conservar alejado de toda llarna o fuente de chispas – No fumar. En caso de contacto con la piel lávanse immediata y abundantemente con agua y savon. Elimínense el producto y su recipiente como residuos peligrosos.

Indicación para el almacenamiento
No almacenar a una temperatura superior a 25 °C. Mantener los recipientes siempre cerrados. El producto no debe emplearse tras el vencimiento de la fecha de caducidad. Mantener fuera del alcance de los niños.

Unidades de suministro
Technovit 6091
Paquete de combinación para 2 aplicaciones
Paquete de combinación para 10 aplicaciones
Paquetes individuales de 1000 g polvo
500 ml, 80 ml líquido
Technovit 6091 easy
Paquete de combinación para 2 aplicaciones
Paquete de combinación para 12 aplicaciones
Paquetes individuales de 12 x 70 g

Accesorios
Acelerador, 70 ml
Tacos de madera, 5 unidades
Zapatas Techno izquierdas, 10 unidades
Zapatas Techno derechas, 10 unidades

(NL) Gebruiksanwijsning Technovit 6091 easy/versneller

Versneller
Het verkorten van de uithardingstijd von Technovit 6091.

Materiaal
Technovit 6091 is een snelhardende kunststof op basis van Methylmethacrylat in de vorm van poeder en vloeistof.

Indikatie
Klauwbehandeling:
Rustgevend bij verwondingen aan de klauwen.
Botbreukebehandeling bij grote en kleine dieran:
bij Radius-Ulna frakturen,
bij Tibia-Fibula frakturen,
Klauwbeenbreuk,
versterking van verbanden
Voor het herstellen van paardenhoeven wordt Technovit Hoofseal aanbevolen.

Eigenschappen
De Technovit pasta is kneedbaar.
De hardingstijd bedraagt 4 – 5 min.
De uitgehardende Technovit 6091 (kleur: grijs) heeft een niet-klevend oppervlak.
Technovit is bestand tegen zuren, logen en andere verontreinigingen en kan in chloroform of aceton worden opgelost.
In vloeibare en pasta-vormige toestand tast het rubber aan.
Polyathylen en Hostaphanfolien worden niet aangetast en kunnen daarom gebruikt worden voor het isoleren en afdekken van de pasta.
De uitgewerkte Technovit is hard en kan mechanisch bewerkt worden (b. v. slijpen, zagen. boren, frezen, etc.).

Verwerking

Voorbereiding
De delen die met Technovit in aanraking komen (klauw, houtklos, metaal) moeten stofvrij, droog en vetvrij zijn (daartoe is b. v. geschikt: chloroform, wasbenzine, aceton, etc.) de oppervlakte ruw maken (b. v. met hoefrasp, hoefmes of slijpschijf). Hardingstijd is onder normale omstandigheden, ca. 4 – 5 min. Het materiaal in de zomertijd iets voorkoelen; resp. in de winter met Technovit accelerotor te werken.

Verwerking met Technovit versneller
Bij buitentemperaturen boven 10 °C de hoeveelheid en versneller in de Verhouding 14 : 1 mengen. Bij buiten temperaturen beneden de 10 °C. Technovit 6091 vloeistof en versneller in de verhouding 7 : 1 mengen.
Dit kornt bij 500 ml Technovit 6091 vloeistof overeen met eentoevoeging van 35 ml resp. 70 ml accelerator.

Aanwijzing
De versneller kristalliseert bij lage temperatuur, uit echter na verwarming tot 30 – 35 °C en schudden lossen deze kristallen weer geheel op.
Reeds gemengde hoeveelheden versneller en vloeistof kristalliseren uit.

Mengen
Direkt voor gebruik poeder en vloeistof mengen in de roerbeker of direct in de Technoschoenen.
De mix-verhouding kan naar benodigde hoeveelheid worden gevarieerd, vaster door toevoeging van meer poeder, duner door toevoeging van meer vloeistof.
De massa is bijna gietbaar, wordt langzaam vaster en kan dus gespateld worden. Zolang de pasta kneedbaar is kan het met licht ingevette vingers gevormd en in model gebracht worden.

Vuistregel voor de mengverhouding
40 ml vloeistof (markering in kartonnen beker)
tot 3½ afgestreken maatlepels (70 g) = 0,5 min. vloeibaar
tot 3 afgestreken maatlepels (60 g) = 3 min. vloeibaar

Mengen Technovit 6091 easy
Direkt voor gebruik poeder en vloestof mengen in een geschikte beker in de verhouding 1 : 0,6 gewichtsdelen.
Vul de mengbeker tot de streep (40 ml) met vloeistof en voeg daarna al roerende de totale inhoud van de doseerverpakking (70 g poeder) toe.

Harden
De harding van Technovit 6091 begint met het samengaan van poeder en vloeistof. Dat kan door opwarmen bespoedigd en door koeling worden vertraagd, maar niet onderbroken worden.
Gedurende de harding ontwikkelt zich warmte. De ontstane temperatuur is van de Technovit-hoeveelheid afhankelijk. Om een evt. weefselbeschadiging uit te sluiten, kan de kunststof tot aan het harden met koud water worden besproeid.
Met een warme spatel kan de kunststof doorgeroerd worden (voorzichtig brandbaar). De gemaakte openingen laten zich met het vers aangeroerde meteriaal op eenvoudige wijze vullen.
Na beëindiging van het genezingsproces wordt de kunststof verwijderd (tang, hamer).

Toediening
Klauwbehandling
De genezing van de klauwen bij ontstekingen etc. geschiedt zodanig dat op de naastliggende klauw een houtklosje wordt aangebracht en door Technovit 6091 gelijmd wordt (zie afbeeldingen).
Deze houtklosjes, welke in vorm en grootte gelijk zijn aan de dierklauwen, worden tezamen met Technovit in kombinatiepakken of als onderdelen geleverd.

Botbehandeling
Om de te behandelen botbreuken in de oorspronkelijke vorm te krijgen. Tot aan de genezing worden de botten door middel van botschroeven (Becker) of Kirschner boordraad en individuële breukspalken met Technovit 6091 verbonden. Het voordeel ligt hierbij voor kleine huisdieren in het lage gewicht en de mogelijkheid korrecties aan de frakturen aan te brengen, zolang de pasta nog niet vast is.

Bijzondere gevaren
Licht ontvlambaar. Schadelijk bij inademing, opname door de mond en aanraking met de huid. Irriterend voor de ogen, de ademhalingswegen en de huid. Gevaar voor cumulatieve effecten. Kann overgevoeligheid veroozaken bij contact met de huid.

Veiligheidsaanbevelingen
Gesloten verpakking op een goed geventileerde plaats bewaren. Draag geschikte hanschoenen en beschermende kleding. Bij aanraking met de ogen onmiddellijk met overvloedig water afspoelen en deskundig medisch advies inwinnen. Verwijderd houden van ontstekingsbronnen – Niet roken. Na aanraking met de huid onmiddellijk wassen met veel water en zeep. Deze stof en de verpakking als gevaarlijk afval afvoeren.

Bewaren
Niet boven 25 °C bewaren. Na afloop van de houldbaarheitsdatum mag het materiaal niet meer worden gebruikt. Houders na gebruik steeds goed afsluiten en buiten het bereik van kinderen bewaren.

Leveringseenheden
Technovit 6091
Kombinatie-pakken voor 2 Toedieningen
Kombinatie-pakken voor 10 Toedieningen
Enkelverpakking 1000 g poeder
500 ml, 80 ml vloeistof
Technovit 6091 easy
Kombinatie-pakken voor 2 Toedieningen
Kombinatie-pakken voor 12 Toedieningen
Enkelverpakking 12 x 70 g poeder

Accessoire
Houtklojeses, 5 stuk
Versneller 70 ml
Techno-Schoenen rechts 10 stuk
Techno-Schoenen links 10 stuk

Heraeus

Heraeus Kulzer GmbH & Co. KG
Philipp-Reis-Straße 8/13
D-61273 Wehrheim/Ts.
Telefon (0 60 81) 9 59-0
Telefax (0 60 81) 9 59-398
e-mail: technik.wehrheim@heraeus.com
Internet: www.Kulzer-Technik.de

Kulzer:

02/1 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
03/1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
04/1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
66013101 W+H 6spr.